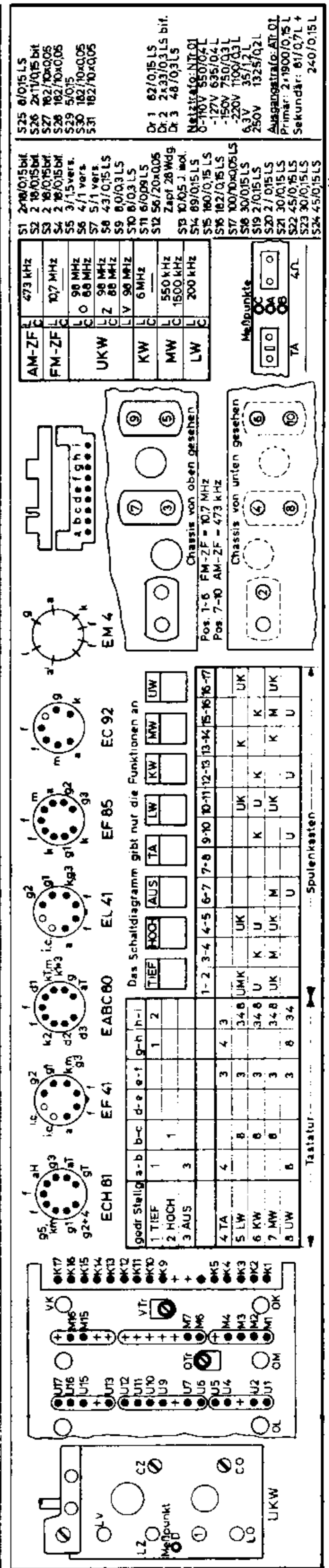


# LOEWE OPTA „Venus“ Type 536W Ausgabe 1 Technische Daten

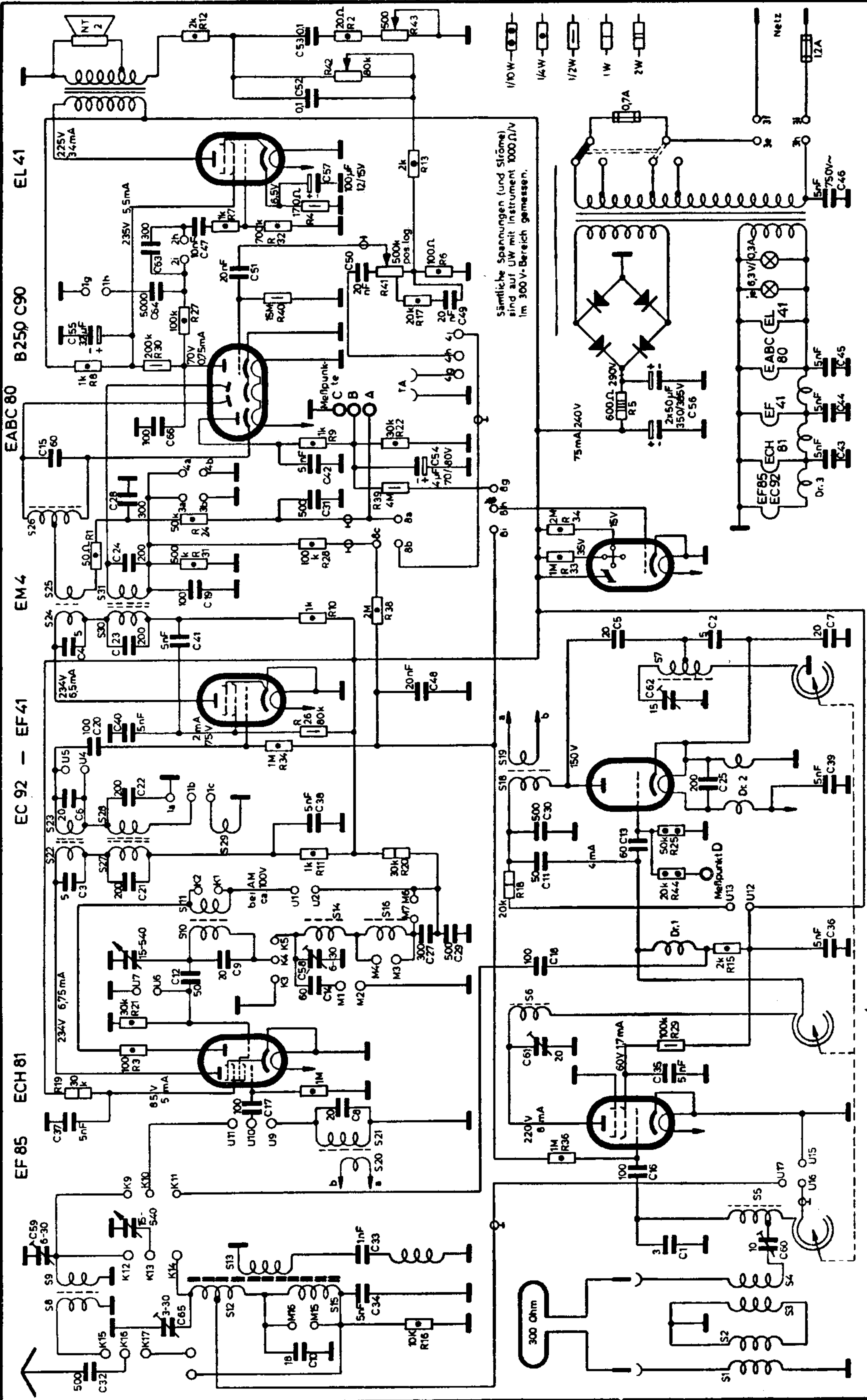
**Stromart:** Wechselstrom  
**Spannung:** 110 / 125 / 150 / 220 V  
**Leistungsaufnahme:** ca. 50 W  
**Röhrenbestückung:** EF85, EC92, ECH81, EF41, EA8C80, EL41, EM4.  
**Netzgleichrichter:** AEG B 250 C90  
**Sicherungen:** 110 / 125 V = 1,2 A; 150 / 220 V = 0,7 A; 5 x 20 mm  
**Skalenlampe:** 2 x 7/63V 0,3A zyl.  
**Tasten:** 8, davon 5 Bereichstasten - 1 Taste „Aus“ - 2 Klangregister  
**Zahl der Kreise:** AM6, FM9, abstimbar: AM2, FM3  
**Wellenbereiche:** UKW KW MW LW TA  
**UKW:** 87 - 100 MHz MW: 510 - 1640 kHz  
**KW:** 16 - 50 m LW: 145 - 410 kHz  
**Empfindlichkeit:** KW 30 MW 6 LW 15  $\mu$ V an AnL Buchse b. 50 mW Ausgang  
**UKW 1  $\mu$ V an 300 Ohm bei 12,5 kHz Hub und 26 db Rausch-Signal-Abstand:**  
**Bandbreite:** KW-Lupe  
**Trennschärfe bei 1 MHz:** 1:150 LW 1:2000  
**Spiegelwellenselektion:** KW 1:30 MW 1:300 LW 1:2000  
**Zwischenfrequenz:** AM 473 (464) kHz; FM 10,7 MHz  
**ZF-Kreise:** AM 4, FM 6  
**ZF-Bandbreite AM:** Taste „Tief“ gedrückt 4 kHz, Taste „Hoch“ gedrückt 9 kHz. FM: 150 kHz  
**ZF-Saug- oder Sperrkreis:** AM:1,  
**FM Empfangsgerichtlicher:** Ratio Detektor  
**Tonabnehmerempfindlichkeit:** 6 mV für 50 mW bei 1000 Hz, Höhenregister auf Hell,  
 Bassregister auf Dunkel, nur Taste „TA“ gedrückt.

**Brummspannung:** an Anode EL 84  $\leq$  1%  
**Klangfarbenregelung:** getrennte Höhen- und Tiefenregelung durch 2 Potentiometer und 2 Klangregister-Tasten  
**Gegenkopplung:** Stromgegenkopplung regelbar  
**Ausgangsleistung für 10% Klirrfaktor:** 30 W  
**Lautsprecher-Magnet:** NT2 - Durchmesser: 220 mm  
 - Belastbarkeit: 4 W - Impedanz: 3,6 Ohm  
 - Membran: Nawl  
**Anschluss für 2 Lautsprecher (Impedanz):** 5 Ohm  
**Besonderheiten:** Duplex-Automat-Absimmung, HF-Vorstufe mit Ferritantenne, getrennte Höhen- und Tiefenregelung, Bandbreitenregelung kombiniert mit 2 Klangregistertasten, UKW-Dreigang-Tuner.  
**Gehäuse:** Nussbaum hochglanzpoliert, 576 x 375 x 280 mm  
**Preis mit Röhren:** 339,- DM  
**Schwingspannungen in Volt: gemess. an G<sub>1</sub> Tr ECH bzw. Messp. D m. Instr. 16,6 K Ohm/V (60  $\mu$ V)**

Zeiger auf Anschlag	UKW	KW	MW	LW
rechts	2,5	2,5	16	4
links	16	10	6	5
U g1 max	-	-	20	7



ACHTUNG! Dieses Schaltbild darf ohne unsere Genehmigung nicht vervielfältigt werden.



Schalt 536

Ausgabe 1 30.5.53. gez. M. gep. M.

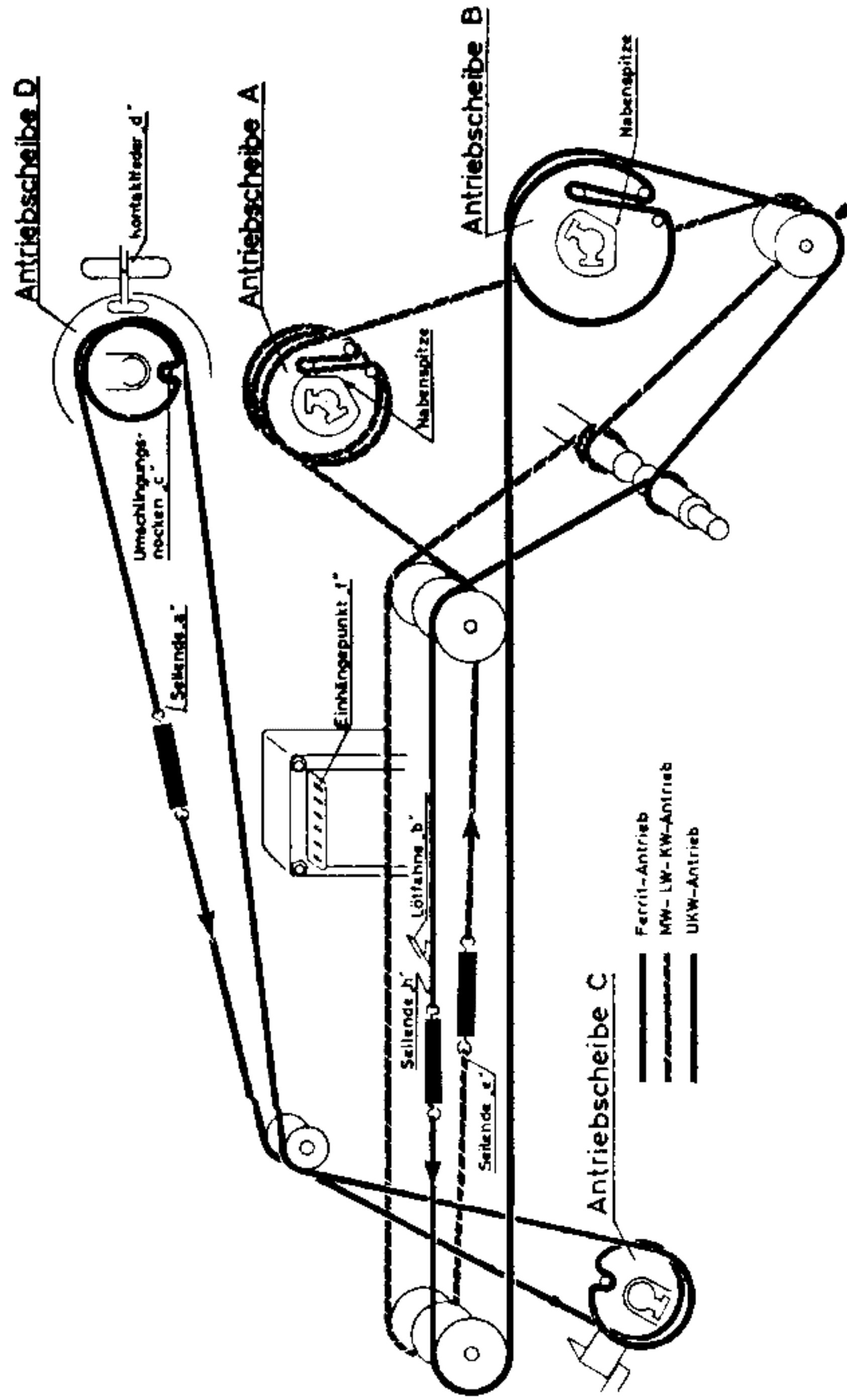
Loewe Opta "Venus" Type 536W

# LOEWE OPTA

## Montageanweisung

für Gerät „Venus“ Type 536

### Seilführungsschema



Beim Seilauflegen für Ferrit-Antrieb ist zu beachten, daß:

Seilende „a“ mit Feder in Lötfläche „b“ eingehängt wird,  
Seilscheibe „C“ auf Linksanschlag steht,  
der Umschlingungsnocken „c“ in der Antriebscheibe „D“ nach vorn steht, d. h. das Kontaktmesser in dem Kontaktfederpaar „d“ steht.

Sodann wird das Seil in Pfeilrichtung unter Beachtung der genauen Wicklungslagen aufgelegt.

Beim Seilauflegen für MW-LW-KW-Antrieb ist zu beachten, daß:

Seilende „e“ mit Feder in Punkt „f“ eingehängt wird.  
Die Drehko-Achse wird auf Rechtsanschlag gebracht und in dieser Stellung die Antriebscheibe „A“ so festgeschraubt, daß die Nabenspitze nach links zeigt.  
Dann wird Scheibe „A“ in Linksdrehung (ca. 1/3 Umdrehung) in die gezeichnete Lage gebracht.

Sodann wird das Seil in Pfeilrichtung unter Beachtung der genauen Wicklungslagen aufgelegt.

Beim Seilauflegen für UKW-Antrieb ist zu beachten, daß:

Seilende „h“ mit Feder in Lötfläche „b“ eingehängt wird.  
Die Drehachse im UKW-Teil wird auf Rechtsanschlag gebracht und Antriebscheibe „B“ so festgeschraubt, daß die Spitze der Nabe nach oben zeigt.

Dann wird die Scheibe in Linksdrehung (ca. 2/3 Umdrehung) in die gezeichnete Lage zurückgedreht.  
Sodann wird das Seil in Pfeilrichtung unter Beachtung der genauen Wicklungslagen aufgelegt.